

Freizi Borgfeld - Offene Jugendarbeit in Bremen / Borgfeld

Das Freizi Borgfeld existiert seit dem Jahr 2006. Betrieben wird es in Kooperation des *Vereins zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V. (VAJA)*, und des *Deutschen Roten Kreuzes (DRK) / Kreisverband Bremen e.V.* . Die Angebote richten sich an die **Jugendlichen des Bremer Stadtteils Borgfeld** – ein Stadtteil, der mit seinem hohen Einwohneranstieg in den letzten Jahren insbesondere Heimat für viele junge Familien mit Kindern geworden ist. Entsprechend ist damit auch die Anzahl der Jugendlichen im Stadtteil gewachsen.

Zielgruppe sind junge Menschen im Alter zwischen 13 und 21 Jahren, die die offenen Angebote des Freizis nutzen können. Zu den **freizeitpädagogischen Möglichkeiten** gehören u.a. Billard, Tischkicker und Gesellschaftsspiele. Aber auch Aktionen außerhalb des Hauses finden statt. So werden z.B. Kinobesuche, Bowling oder sportliche Aktivitäten durchgeführt.

Ein konzeptioneller Schwerpunkt liegt in der **Beziehungsarbeit**: Raum für Gespräche mit Cliquen, Gruppen und Einzelnen werden vom pädagogischen Team ebenso gewährleistet wie die Beratung in lebensweltlichen Problemlagen der Jugendlichen.

Um den Jugendlichen eine Identifikation mit dem Freizi zu ermöglichen, wird viel Wert darauf gelegt, sie an Gestaltung, Betrieb und Nutzung des Hauses zu beteiligen. Dieses partizipative Vorgehen beinhaltet u.a. das regelmäßige Durchführen von Vollversammlungen, auf denen anstehende Entscheidungen **gemeinsam und demokratisch** getroffen werden. Hier wird über Neuanschaffungen diskutiert und das geltende Regelwerk für die Nutzung des Hauses festgelegt. Für die Jugendlichen, die sich noch intensiver engagieren wollen, gibt es zusätzlich die Möglichkeit, sich im Rahmen von „Zukunftswerkstätten“ an der inhaltlichen Planung des Programms zu beteiligen. So sind im Rahmen solcher Beteiligungsprozesse auch die Öffnungszeiten und die Umgangsweise mit Konflikten beschlossen worden. Positive Effekte derartiger **Partizipation** können aber auch das Erlernen handwerklicher Fähigkeiten sein, wie bei der gemeinsamen Planung,



dem Bau und der Installation einer Theke im Gruppenraum. Auf praxisbezogener Ebene wurden dabei auch Teamarbeit und wirtschaftliches Arbeiten trainiert.

Verantwortungsübernahme der Jugendlichen ist auch im Hinblick auf die Öffnungszeiten des Hauses ein Ziel der Arbeit vor Ort. Da das pädagogische Team dafür nur begrenzt zur Verfügung stehen kann, ist ein zusätzlicher Angebotstag durch die Jugendlichen per **Selbstöffnung** in Planung. Schwerpunkt soll dabei die Vorbereitung und Durchführung von Seminaren zur Erlangung der Jugendleiterkarte sein. Neben sozialer Kompetenz, Organisationsfähigkeit und dem Umgang mit Konflikten gehört dort auch ein Erste-Hilfe-Kurs zum Programm.

Die so erlernten Mitbestimmungsmöglichkeiten können elementar wichtig sein für über das Freizi hinaus gehende Partizipation Jugendlicher, wie z.B. **politische Teilhabe** am Stadtteilgeschehen. Diskussionen über die Implementierung von Jugendbeiräten im politischen Alltagsgeschäft Bremens werden aktuell geführt und im Bremer Stadtteil Schwachhausen auf Initiative von VAJA und DRK bereits umgesetzt.

Geschlechtsspezifische Ansätze gehören ebenfalls zum Programm des Freizi Borgfeld. Als Regelangebot innerhalb der Wochenstruktur hat sich eine männliche Kochgruppe etabliert. Teilweise ist jugendliches Essverhalten stark defizitär. Das Wissen um Lebensmittel, ihre Zubereitung, gesundheitliche Risiken und Notwendigkeiten werden hier ebenso spielerisch wie emanzipatorisch vermittelt. Mädchenspezifische Projekte finden bedarfsorientiert ebenfalls statt.

Das Haus wird am Wochenende für Veranstaltungen und Privatfeiern vermietet und ist offen für kooperative Angebote.

Das Freizi Borgfeld wird betrieben in Kooperation mit:



Deutsches Rotes Kreuz 
Kreisverband Bremen e.V.

Kontakt:

Freizi Borgfeld
Am Borgfelder Saatland 1
28357 Bremen
Tel: 0421 / 397 13 39
Fax: 0421 / 578 46 25
Mail: freiziborgfeld-vaja@drk-bremen.de

Weitere Informationen unter
www.vaja-bremen.de



VAJA ist Mitglied im Dachverband:



VAJA ist Bündnispartner
der Initiative:



VAJA wird gefördert durch:

